

Heiko Dörbaum, Deutsch-Estnische Gesellschaft  
Lüneburg

Lüneburg, den 16.05.2013

Berend Pruin, Lions-Club Lüneburg

## **Pressemitteilung**

### **Delegation der Deutsch-Estnischen Gesellschaft und des Lion-Club Lüneburg besucht Lüneburger Partnerstadt Tartu in Estland**

Zu einem Informationsaustausch besuchten Vertreter der Deutsch-Estnischen Gesellschaft und des Lions-Club Lüneburg für drei Tage die Partnerstadt Tartu in Estland.

Ein informatives und abwechslungsreiches Programm sicherte den Austausch von Informationen und die Vertiefung der Kontakte.

„Über die Gastfreundschaft der Stadt Tartu und die Herzlichkeit der Ansprechpartner bei den Tartuer Einrichtungen, mit denen wir Kontakte haben, waren wir beeindruckt und erfreut“, stellen Heiko Dörbaum, Deutsch-Estnische Gesellschaft und Berend Pruin, Lions-Club Lüneburg, übereinstimmend fest.

Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Tartu, Raimond Tamm, begrüßte im Rathaus die Gäste aus Lüneburg. Dabei wurde deutlich, dass die Stadt Tartu sich sehr mit der Partnerschaft verbunden fühlt und engagiert einbringt. Für einen Ausbau der Kontakte im Kultur- und Wirtschaftsbereich benannte er entsprechende Ansprechpartner. Im Hinblick auf die gemeinsame Festveranstaltung anlässlich des 20. Jubiläums der Partnerschaft Tartu und Lüneburg im November 2013 erfolgte der Hinweis auf begonnene Vorbereitungen.

„Wir freuen uns schon jetzt auf den Besuch in Lüneburg und die Vertiefung der Freundschaft zwischen den Städten“, bemerkte dazu Bürgermeister Tamm.

In einem Gespräch mit der Leitung des Deutschen Kulturinstitutes wurde deutlich, wie wichtig der Kulturaustausch und Förderung der deutschen Sprache in Tartu sich darstellt. Das Kulturinstitut sichert mit einem umfangreichen Programm, das von der Deutschlehrerfortbildung bis zu hochkarätigen Musikkonzerten reicht, den deutsch-estnischen Austausch. Das von der Deutsch-Estnischen Gesellschaft geförderte Projekt „Frühes Deutsch in Kindergärten“ wird auch vom Kulturinstitut wesentlich unterstützt und koordiniert.

Darüber hinaus standen Besuche bei Tartuer Einrichtungen, mit denen der Lions-Club und die Deutsch-Estnische Gesellschaft enge Kontakte pflegen, auf dem Programm:

So erfolgten Besuche im Kinderheim „Tartu Kristlik Noortekodu und im Altenheim „Aarikese“. Beides sind Einrichtungen, die seit langem durch den Lüneburger Lions-Club gefördert werden.

Gespräche im Kinderheim „Kuckucksnest“, vom Truckerclub Lüneburg und der Deutsch-Estnischen Gesellschaft gefördert, sowie im Kindergarten „Flieder“, der von dem Lüneburger Unternehmer und Vorsitzenden der Deutsch-Estnischen Gesellschaft, Karl-Heinz Hebrok unterstützt wurde, rundeten die Besuche ab.

Auch die persönlichen Begegnungen mit den Gastgebern und Freunden kamen bei abendlichen Veranstaltungen nicht zu kurz.

„Städtepartnerschaften und gelebte internationale Freundschaften sind der richtige Weg zu Festigung der europäischen Verbundenheit“, sind sich Berend Pruin und Heiko Dörbaum sicher.